Spielweise der C-,D-, und E-Jugend im Handballverband RP

Spielweise C-Jugend

- Gleiche Abwehrsysteme wie bisher gewohnt:
  - Manndeckung ab der Mittellinie, mit maximal drei Meter Abstand zum Gegenspieler,
  - 2-Linien-Abwehr 1:5 oder 2:4 oder 3:3;
  - 3:2:1-Abwehr
- Keine Einzelmanndeckung
- Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.
- Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft nicht offensiv verteidigt, zeigt er die gelbe Karte. Während dieser Zeit kann die abwehrende Mannschaft nicht in Ballbesitz gelangen. Ändert sich das defensive Abwehrverhalten nicht, entscheidet der SR nach ca. 10 – 15 Sekunden auf 7m-Strafwurf.

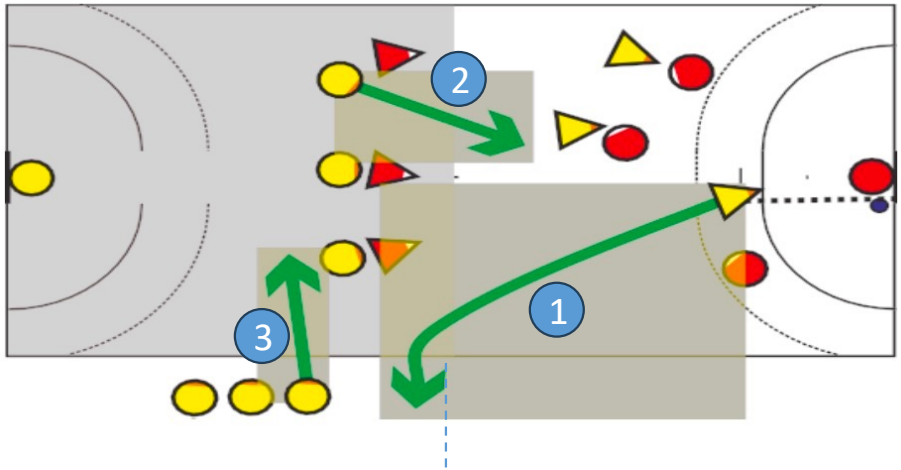
Spielweise D-Jugend

- Gleiche Abwehrsysteme wie bisher gewohnt (Manndeckung ab der Mittellinie, mit maximal drei Meter Abstand zum Gegenspieler, Sinkende Manndeckung oder Offensive 1:5-Abwehr)
- Keine Einzelmanndeckung: (z.B. 5:0+1, 4:0+2 usw.).
- Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft nicht offensiv verteidigt, zeigt er die gelbe Karte. Während dieser Zeit kann die abwehrende Mannschaft nicht in Ballbesitz gelangen. Ändert sich das defensive Abwehrverhalten nicht, entscheidet der SR nach ca. 10 – 15 Sekunden auf 7m-Strafwurf.
- Eine Hinausstellung (2 Minuten-Strafe) für einen Spieler ist eine persönliche Strafe, somit kann die Mannschaft sofort ergänzen.

E-Jugend – geänderte Spielweise

- In der ersten Halbzeit wird 2 x 3 gegen 3 gespielt, in der zweiten Halbzeit wird normal Handball (6 gg. 6) gespielt. Manndeckung, mit maximal drei Meter Abstand zum Gegenspieler, spätestens ab der Mittellinie.
- Keine Torpunkte mehr, es zählen die Tore!
- In der Spielform 2* 3 gg. 3 (also HZ1) muss nach einem Torerfolg der Torschütze immer sofort ausgewechselt werden. Eine Einwechslung erfolgt immer in die Abwehr.
- Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft nicht offensiv verteidigt, zeigt er die gelbe Karte. Während dieser Zeit kann die abwehrende Mannschaft nicht in Ballbesitz gelangen. Ändert sich das defensive Abwehrverhalten nicht, entscheidet der SR nach ca. 10 – 15 Sekunden auf 7m-Strafwurf.
- Alle 7m-Würfe werden als Penalty ohne Sprungwurf ausgeführt.

1. Spielerwechsel (des Torschützen) bei 2mal 3 gegen 3 – erste Halbzeit



1. Der Torschütze verlässt nach Torerfolg die Spielfläche über die eigene Auswechsellinie
2. Für ihn rückt ein Mitspieler aus der Abwehrhälfte in die Angriffshälfte
3. Ein Mitspieler darf über die eigene Auswechsellinie in die Abwehr eingewechselt werden.

1. Gilt nur in der ersten Halbzeit!
2. In der 2. Halbzeit muss der Torschütze die Spielfläche nicht mehr verlassen!

Spielweise E-Jugend

2. Wechselvorgänge in der zweiten Halbzeit (offene Spielweise)
   - Ein Spielerwechsel darf nur bei Ballbesitz erfolgen.
   - Der auszuwechselnde Spieler verlässt über seinen Auswechselbereich die Spielfläche, der einzuwechselnde Spieler betritt die Spielfläche erst dann, nachdem der auszuwechselnde Spieler die Spielfläche verlassen hat.

3. Wechselvorgänge nach Torerfolg
   - Bei der Spielweise 2 mal 3 gg. 3 muss der Torschütze nach Torerfolg sofort die Spielfläche verlassen. Diese Regelung gilt nur in der ersten Halbzeit. Der Wechselvorgang wird analog durchgeführt wie weiter oben beschrieben.
   - In der 2. Halbzeit gilt die Vorgabe, wonach der Torschütze nach Torerfolg die Spielfläche verlassen muss, nicht mehr.

Spielweise E-Jugend

4. Weitere Besonderheiten:

- Anwurf:
  - in der ersten Halbzeit von der 4m-Linie aus dem Torraum heraus, mit Anpfiff
  - in der zweiten Halbzeit: aus der Anwurfzone, wie in A- bis D-Jugend- und Aktivenspielklassen auch

Sanktionen bei defensiver Deckungsweise (C-, D- und E-Jugend)

Vorgehensweise:

1. Aufforderung an MV, die defensive Spielweise abzustellen.
2. Erfolgt keine spürbare Änderung: Anzeigen der Gelben Karte (Hochhalten)
3. Solange die gelbe Karte als Warnzeichen für passive Spielweise vom Schiedsrichter angezeigt wird, ist die Spielfortsetzung auch bei technischem Fehler der angreifenden Mannschaft immer Freiwurf für die angreifende Mannschaft.

   Demnach: Ballverlust der angreifenden Mannschaft während der defensiven Deckung (Vorwarnphase und damit Zeigen der gelben Karte), z.B. wegen Fehlwurf, Prellfehler, Schrittfehler, Einwurf, etc. führt immer zu einem Freiwurf für die Angreifer!

4. Gibt die Mannschaft auch nach Hochhalten der Gelben Karte binnen 10-15 Sekunden die defensive Spielweise nicht auf, gibt es 7m / Penalty.